

Hospitalitation bei Referendar Sozialkunde Kl.9

Beitrag von „chrisy“ vom 30. Januar 2012 21:28

Solch ein Typ wie der Referendar würde auch in einem Beruf in der freien Wirtschaft abseviert werden, von daher: die Schulleitung sollte dringendst das Seminar des Referendars über dessen verfassungsernes Menschenbild und Gehabe in Kenntnis setzen. Wenn das nicht mittelfristig zu etwas führt kann der Schulleiter dem Referendaren auch Hausverbot erteilen (das geht zumindest in BaWü tatsächlich 😊)

Zitat

Ich wurde hier ja bereits darauf hingewiesen, dass ungezogene Störenfriede auch nach mehrfacher Ermahnung nicht einfach rausgeschmissen werden können aus dem Physiksaal.

Auch wird, zumindest in den Pädagogikseminaren zum Praxissemester, keine wirklichen Disziplinierungsmaßnahmen vermittelt.

Im Endeffekt wird erwartet, dass man sich mit den Klassen irgendwie gut stellt und sich durchkuschelt. Die meisten machen das dann wohl so, die Sensiblen weinen, die Aggressiven rasten als Lehrer ab und die meisten sind einfach froh, diese Klassen irgendwann los zu sein. Das sind doch aber keine Zustände!

Nun ja, das Problem ist, dass etwas wie Persönlichkeit leider in keinem Seminar vermittelt werden kann. Da hapert es leider all zu oft bei Lehramtsanwärten...